



PRESSE UND SPRACHE

Artikel aus führenden deutschsprachigen Zeitungen und unserer Redaktion

SPRACHTRAINING • LANDESKUNDE • VOKABELHILFEN • ÜBUNGSMATERIAL

AUS DEM ALLTAG

Eine Kolumne über „Land und Leute“

Zieht euch warm an

ENERGIEKRISE Durch den Krieg in der Ukraine wird das Gas knapp. In diesem Winter müssen wir das Energiesparen üben – endlich!



*leicht | B1

1 ES IST so weit. Der Herbst ist da und bald beginnt der Winter. Es wird kalt, deshalb wollen wir es uns wie immer schön gemütlich machen. Das heißt: Heizung *aufdrehen*, warm baden, in die Sauna gehen. Licht anmachen im ganzen Haus. Viel mit dem Auto fahren. So haben wir das doch immer gemacht, oder?

2 Aber in diesem Jahr ist vieles anders. Am 24. Februar 2022 hat der Krieg in der Ukraine begonnen und damit auch die Schwierigkeiten bei der *Gasversorgung*. Weil die deutsche Regierung Putin *Kontra gibt*, *dreht* Russland das Gas *ab*. Deutschland hat bisher viel Gas aus Russland bekommen. Um alternative Energien haben wir uns weniger gekümmert. Das bedeutet jetzt: Das Gas wird knapp und darum teuer.

3 Das ist *ohne Zweifel* eine *fürchterliche* Situation. Gleichzeitig denke ich aber: Endlich müssen wir *konsequent* über unseren Energiekonsum nachdenken. Und zwar alle: Privatpersonen, Unternehmen und die Regierung. Wo soll die Energie in Zukunft herkommen? Wo und wie können wir Energie sparen? Das sind keine einfachen Fragen. Aber sie sind wichtig.

4 Es gibt bereits viele gute Vorschläge, wie man weniger Energie verbrauchen kann: Die Wohnung oder das Haus weniger heizen. Wenn möglich, das Haus besser *isolieren*. Das warme Wasser beim Duschen, Zähneputzen und Spülen nicht die ganze Zeit laufen lassen. Übrigens wird auch Strom teilweise mit Gas *erzeugt*. Und das Stromsparen funktioniert ganz einfach: Das Licht ausmachen, wenn wir nicht im Raum sind, und möglichst viele Geräte ausschalten.

5 Menschen mit geringem Einkommen machen sich natürlich Sorgen. Werden sie die hohen Rechnungen für Gas und Strom bezahlen können? Die Regierung wird ärmere Menschen in dieser Zeit hoffentlich gut unterstützen. Sie unterstützt ja auch die Automobilindustrie sowie die Banken und die *Bundeswehr* mit viel Geld.

6 Ich finde: Wir sollten *uns sorgen* und die *Lage ernst nehmen*, aber keine *Panik* haben. Denn wir leben in einem reichen Land und haben es warm in unseren Wohnungen. Es geht uns also viel besser als den meisten Menschen auf der Welt. Vielleicht ist eine der großen Fragen nun: Was ist gerecht? Denn wir in Deutsch-



Um Energie zu sparen, drehen viele in diesem Winter die Heizung weniger auf. | Foto: Getty Images/ Aliaksandr Barysenka/EyeEm

land verbrauchen viel mehr, als uns eigentlich *zusteht*: Dinge, die wir kurz benutzen und dann wegwerfen. Essen, das wir aus der ganzen Welt bekommen. Fleisch von Tieren, für deren Futter *Regenwälder abgeholzt* werden. Und natürlich *Rohstoffe*.

7 So sollten wir uns in diesem Winter besser warm anziehen und einmal darüber sprechen, wie wir weniger konsumieren und trotzdem gut leben können. Dabei wird uns sicher warm werden.

Eva Tempelmann

1-2 *aufdrehen* höher stellen; anmachen – **e Gasversorgung** Bereitstellen von Gas; Logistik/Lieferung, durch die jmd. Energie z.B. fürs Heizen bekommt – **jmdm. Kontra geben** ugs. jmdm. deutlich eine andere Meinung sagen – **abdrehen** ausmachen; hier: die Lieferung stoppen

3-4 *ohne Zweifel* ohne Skepsis; auf jeden Fall – **fürchterlich** schrecklich – **konsequent** entschlossen; unbedingt – **isolieren** gg. Kälte u./od. Wärme schützen – **erzeugen** produzieren

5-6 **e Bundeswehr** dt. Militär – **sich sorgen** sich Sorgen machen; ein Problem erkennen/sehen – **e Lage,n** Situation – **ernst nehmen** die Bedeutung von etw./jmdm. sehen; etw./jmdm. wichtig nehmen/finden – **e Panik** große Angst – **jmdm. zustehen** verdienen; einen Anspruch/das Recht auf etw. haben – **r Regenwald**, **er** tropischer Wald mit viel Vegetation – **abholzen** Bäume fällen/entfernen – **r Rohstoff**, e Ressource/Material aus der Natur

Deutsche Sprache, schöne Sprache!



Jetzt 50% Rabatt auf die Presse und Sprache digital! Aktionscode GOETHE bei Bestellung angeben.

www.sprachzeitungen.de